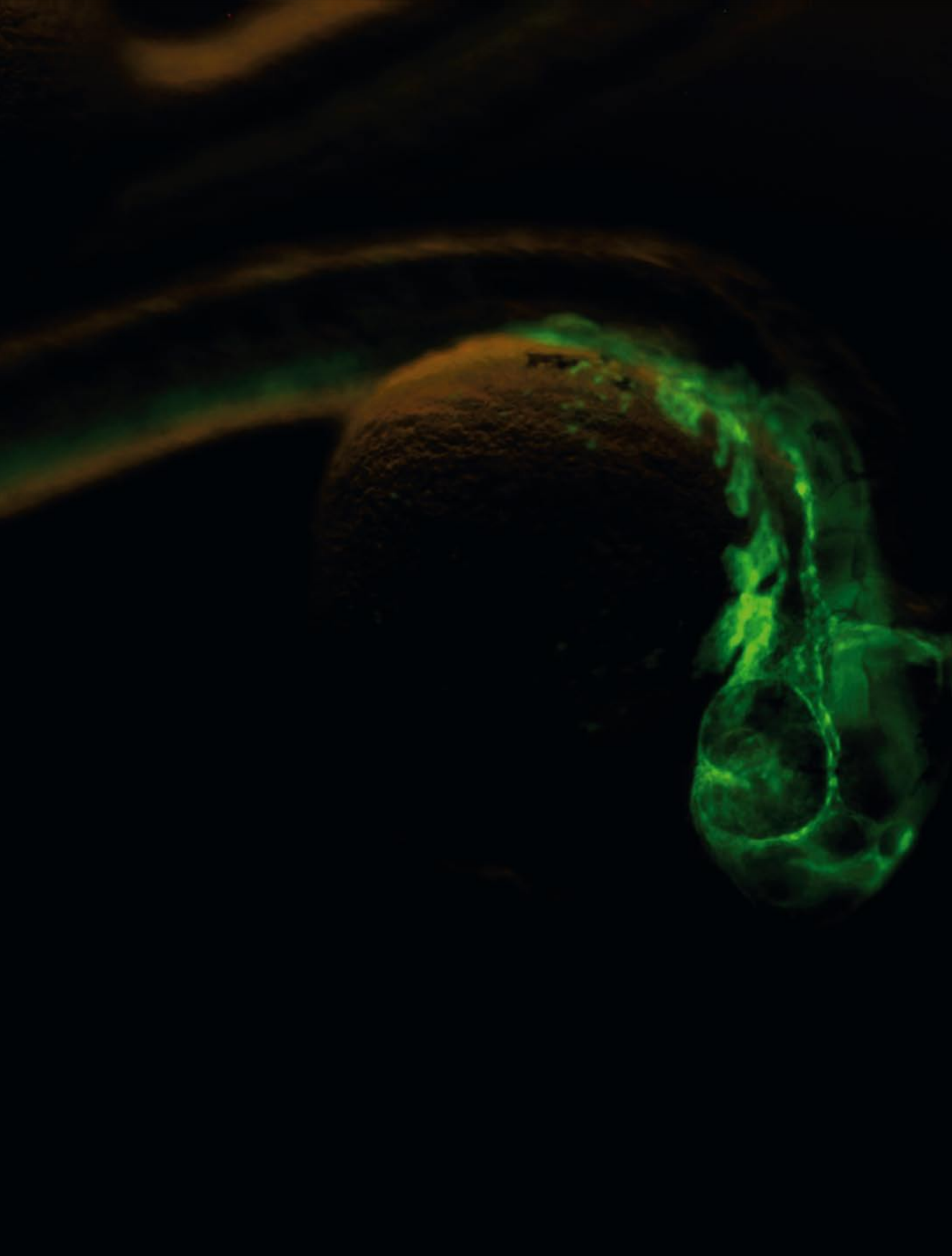


Step Beyond Infinity

Entdecken Sie völlig neue Welten der Forschung.

Leica M165 FC und M205 FA Fluoreszenz-Stereomikroskope

Leica
MICROSYSTEMS



Bringen Sie Ihre Ideen zum Leuchten

Fluoreszenztechniken spielen in der modernen Entwicklungs-, Molekular- und Zellbiologie eine entscheidende Rolle zur funktionellen Erforschung von Organismen. Sie bieten dem Forscher ein enormes Potential, Einblicke in eine Welt zu erhalten, die dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleibt. Fluoreszenzfarbstoffe können zielgerichtet Strukturen und dynamische Prozesse im Organismus bis hin zur subzellulären Ebene sichtbar machen. Sie helfen damit, die molekularen Grundlagen und komplexen Zusammenhänge des Lebens zu verstehen.

Lange Zeit lag der Schwerpunkt noch im Verständnis von Mikrostrukturen und einzelnen Prozessen, so wenden sich Zell- und Entwicklungsbiologie immer mehr dem Verständnis komplexer Zusammenhänge im Organismus zu. Die Erforschung der Entwicklung so komplexer Netzwerke wie z.B. des Nerven- und Gefäßsystems erfordert aufwändige genetische Studien und zelluläre Untersuchungen, um die Grundlagen der Positionierung und Interaktion dieser lebenswichtigen Netzwerke zu verstehen.

Um alle Facetten des Gesamtbildes erfassen zu können, wird ein flexibles Mikroskop-System erforderlich, das exzellente Optik mit herausragender, kontrastreicher Fluoreszenztechnik vereint und damit über einen weiten Vergrößerungsbereich den Blick auf selbst feinste Details eröffnet.

Von Präparations- und Manipulationsaufgaben über Screening und Evaluation gentechnischer Mutanten bis hin zur hochauflösenden Dokumentation und zu Langzeitstudien an lebenden Modellen: Mit der neuen M-Serie bietet Leica Microsystems ein einzigartiges Stereomikroskop-System zur Erfüllung der Erfordernisse moderner Wissenschaft.

Forschung ist Kopfsache

FusionOptics™

- » Höchste Auflösung bei gleichzeitig herausragender Tiefenschärfe

Größter Zoombereich in der Stereomikroskopie

- » Ein einziges Mikroskop für Präparationsaufgaben und Dokumentation

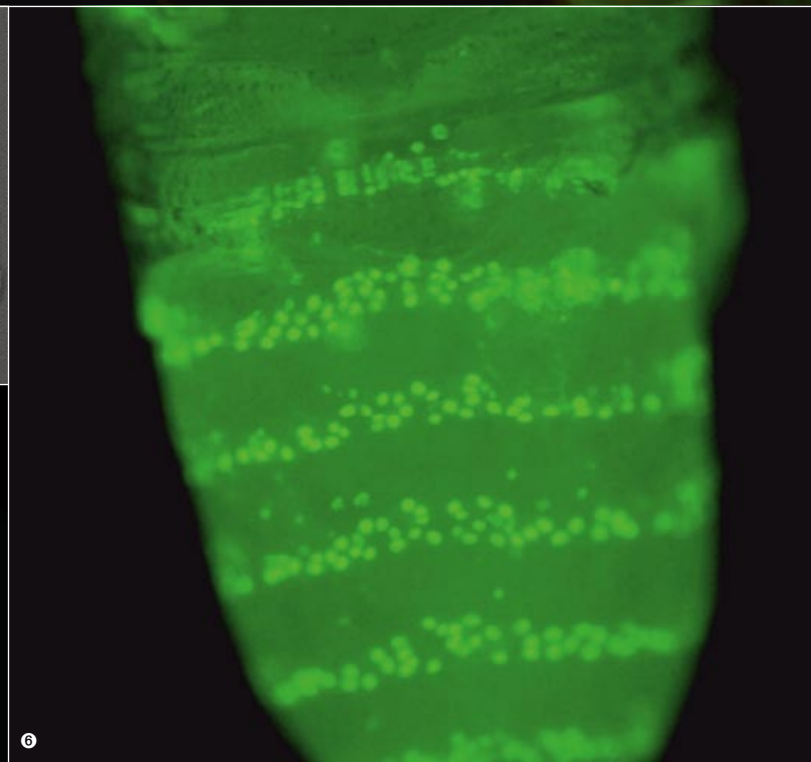
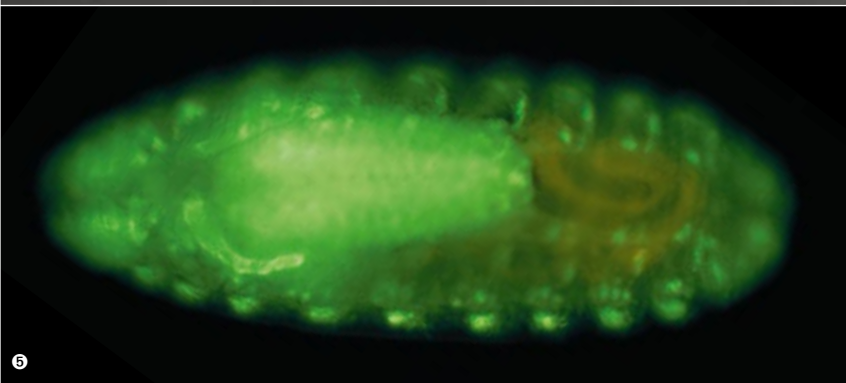
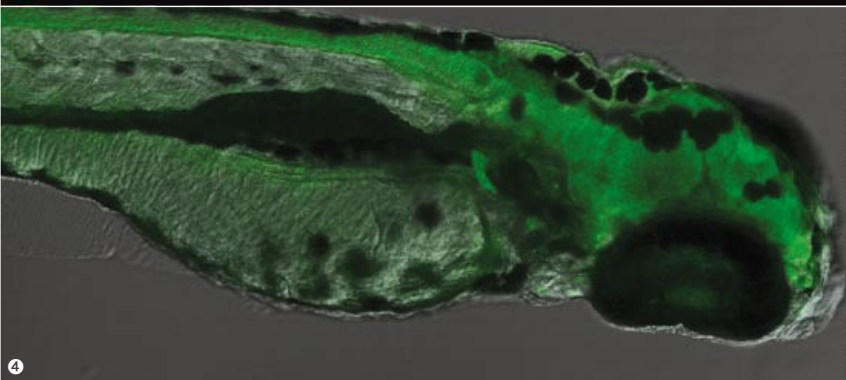
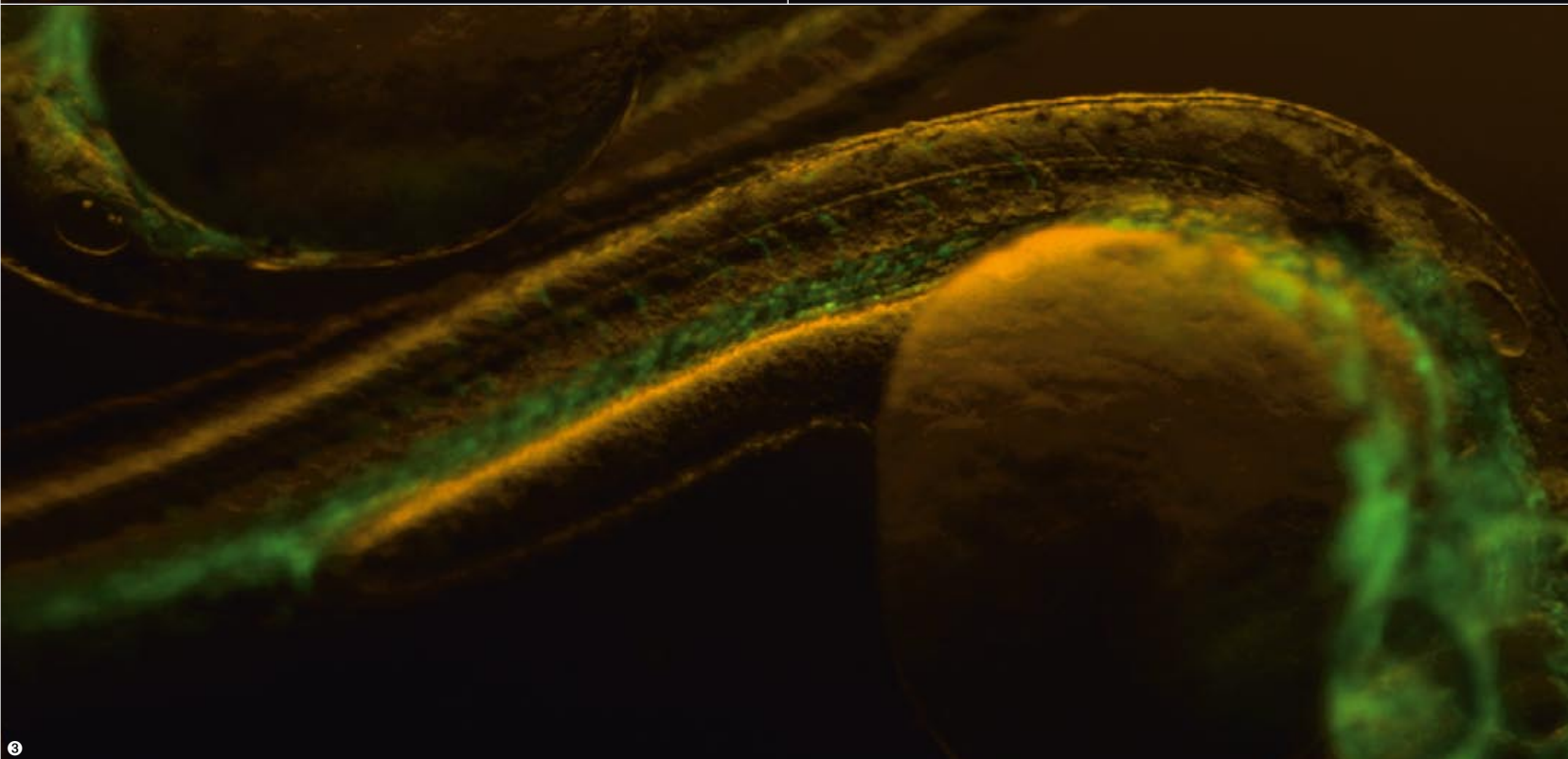
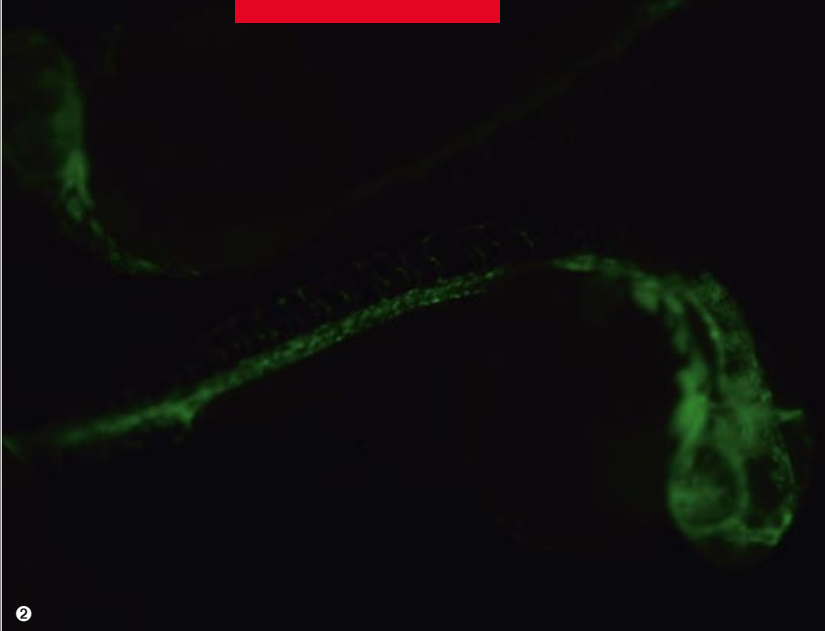
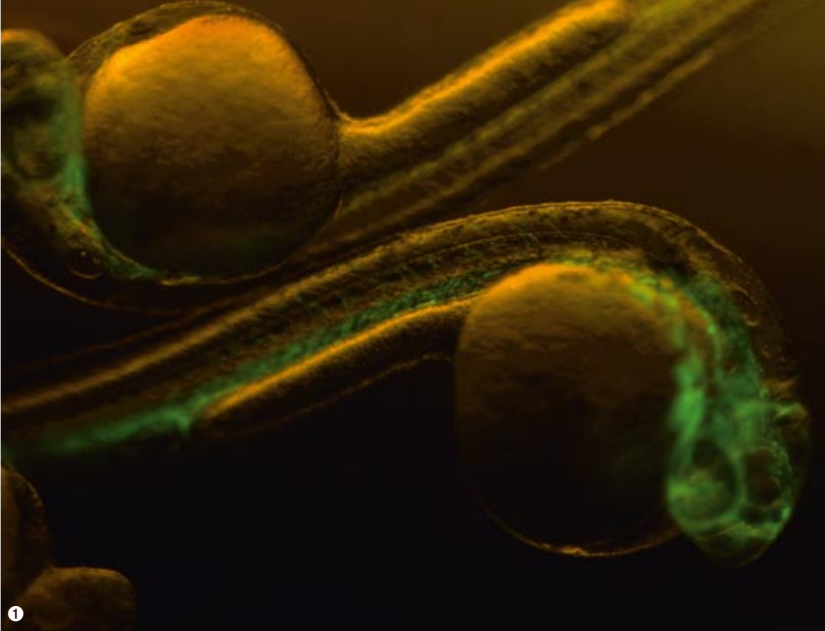
Feinste Details

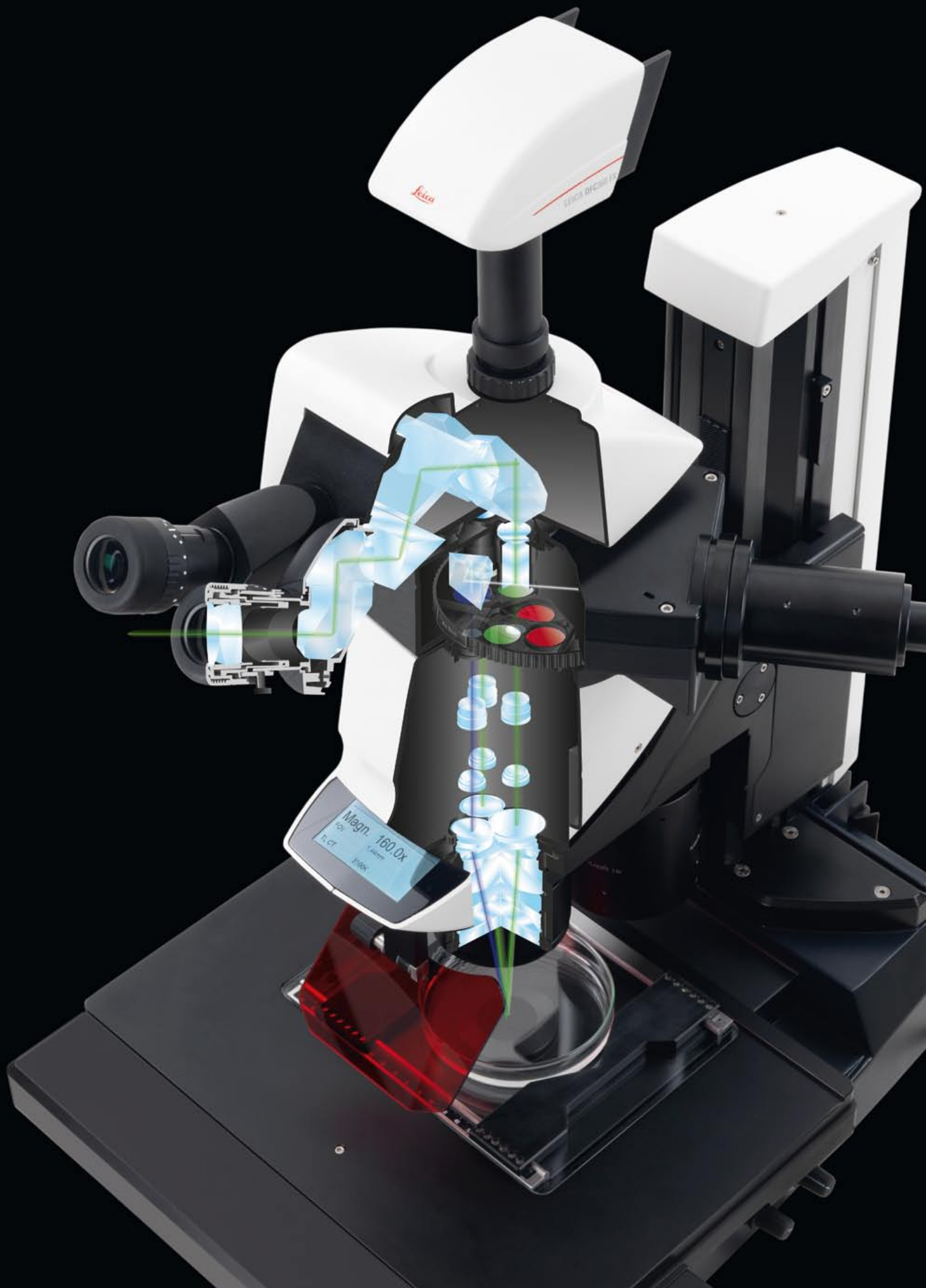
- » Entdecken Sie Details, die der Stereomikroskopie bisher verborgen blieben

FusionOptics™ macht das Unmögliche möglich

Bisher galten hohe Tiefenschärfe und maximale Auflösung in der Stereomikroskopie als unvereinbare Gegensätze. Mit FusionOptics™ ist es Leica Microsystems gelungen, diese bekannten Grenzen zu sprengen. Wie wissenschaftliche Studien am Institut für Neuroinformatik der ETH Zürich belegen, ist das visuelle System des Menschen in der Lage, den jeweils maximalen Informationsgehalt aus dem individuellen Bild beider Augen zu einem dreidimensionalen Bild zusammenzuführen. Dementsprechend nutzt das neue Leica M205 FA die beiden Beobachtungsstrahlengänge für unterschiedliche Aufgaben: Der rechte Kanal liefert bei größtmöglicher numerischer Apertur ein hochauflösendes Bild, während der linke Kanal ein Bild hoher Tiefenschärfe darstellt. Im menschlichen Gehirn werden damit zwei scheinbar unvereinbare Welten zusammengeführt: Dem Betrachter eröffnet sich ein Bild höchsten Detailreichtums bei gleichzeitig herausragendem Tiefeneindruck.

- 1 2 3** Gefäßanatomie eines Zebrafisch-Embryos nach GFP-Expression mit dem Aktivator Fli-1. Brant Weinstein, National Institutes of Health, Bethesda, MD
- 4** Zebrafisch-Embryo. GFP-Expression unter der Kontrolle des beta-Aktin Promoters. Prof. Dr. Stephan C. F. Neuhauss, SNF Förderprofessur für Neurowissenschaften ETH Zürich und Institut für Hirnforschung Universität Zürich
- 5** Peripheres und zentrales Nervensystem (Strickleiternnervensystem) des Drosophila-Embryos, Speicheldrüsen
- 6** Tauffliege (*Drosophila melanogaster*). Dorsalansicht, Puppe; grün: Venus. Transgen-Fluoreszenz durch Fluoreszenzprotein im hinteren Abschnitt eines jeden Segments. Dr. Kuranaga, Fachbereich Genetik, Graduate School für Pharmazeutik, Universität Tokio





Die Kunst, brillante Bilder zu erzeugen

Kunst kommt von Können. In langer Tradition stellt Leica Microsystems immer wieder ihr Können unter Beweis. Mit den Stereomikroskopen von Leica Microsystems erzielen Sie daher nicht nur hervorragende, sondern brillante Ergebnisse.

Leuchtende Proben durch patentierten dritten Strahlengang

Das TripleBeam®-Prinzip mit dem patentierten dritten Strahlengang, der ausschließlich für die Fluoreszenzbeleuchtung reserviert ist, liefert in jeder Zoom-Stellung gleichmäßig ausgeleuchtete, reflexfreie Gesichtsfelder. Die Trennung von Beleuchtungs- und Beobachtungsstrahlengängen garantiert brillante, detail- und kontrastreiche Fluoreszenzbilder bei optimaler Lichtausbeute. So können selbst schwache Fluoreszenzsignale in hervorragender Bildqualität dargestellt werden.

FluoCombi III™ für brillante Dokumentation selbst feinsten Details

Für alle, die noch einen Schritt weiter gehen wollen, hat Leica Microsystems mit dem Objektivrevolver FluoCombi III™ eine einzigartige Möglichkeit geschaffen, durch einfaches Umschalten die Vorteile von Stereo- und hochauflösenden Mikro-Objektiven mit einem Gerät voll auszuschöpfen. Im Stereomodus

erleichtern große Objektfelder, Arbeitsabstände und Tiefenschärfe die Probenmanipulation. Das Einschwenken des parzentrischen und parfokalen Mikro-Objektivs erlaubt unter Beibehaltung der exakten Fokusposition das Beobachten selbst feinsten fluoreszierender Strukturen bis zu einer Auflösungsleistung von 1500 lp/mm. Die Aufnahme parallaxfreier Z-Serien mit höchster optischer Präzision sichert Ihnen dabei detailgenaue 3D-Informationen von Ihren Proben. Vom feinsten Detail zum Gesamtbild immer im Zentrum des Interesses: Mit dem FluoCombi III™ dokumentieren brillante Bilder die Ergebnisse Ihrer Forschung.

Separater Beleuchtungsstrahlengang

- » Brillante Fluoreszenz
- » Optimale Lichtausbeute

FluoCombi III™: Stereo- und Macro-View in einem Gerät

- » Stereo- und Macro-View in einem Gerät
- » Parallaxfreie Dokumentation vom Gesamtbild bis ins feinste Detail
- » Detailgenaue 3D-Informationen

Mikroskope, die mit Ihren Anforderungen wachsen

- » Anpassungsfähigkeit durch maximale Modularität
- » Optimale Interaktion aller Systemkomponenten

Leica M165 FC: Stereomikroskopie auf höchstem Niveau



Mit der TripleBeam®-Technologie im Leica M165 FC dokumentieren brillante, kontrastreiche Fluoreszenzbilder die Ergebnisse Ihrer Forschung. Die voll apochromatisch korrigierte 16.5:1-Zoomoptik löst dabei Strukturen bis zu einer Größe von 551 nm auf: klassische Stereomikroskopie auf höchstem Niveau.

Mit codiertem Zoom, Filterwechsler, Irisblende und Objektivrevolver können Konfiguration des Mikroskops und optische Daten jederzeit vom Computer ausgelesen werden: Auch mit einem manuellen Mikroskop können Sie sich auf Reproduzierbarkeit und Konsistenz in Versuchsabläufen verlassen.

Klassische Stereomikroskopie
FusionOptics™
Zoom
Zoombereich
Max. Vergrößerung *
Max. Objektiv-Apertur **
Max. Auflösung **
Objektfeld-Ø ***
Arbeitsabstand ***
TripleBeam®-Prinzip
Codierung ****
Komplette Automatisierung
Vier parfokale Objektive
Objektivrevolver
FluoCombi III™

* Mit Okularen 40× und Planapo-Objektiv 2×

** Planapo-Objektiv 2×

*** Daten mit Standardoptik (Objektiv 1×/Okulare 10×)

**** Auslesen der Einstellungen für Irisblende, Vergrößerung, Filter und Objektiv im Objektivrevolver per LAS

Leica M205 FA: neue Maßstäbe in der Fluoreszenzmikroskopie

M165 FC	M205 FA
•	–
–	•
16.5:1	20.5:1
7.3x–120x	7.8x–160x
960x	1280x
0.301	0.35
906 lp/mm	1050 lp/mm
31.5 mm	29.5 mm
61.5 mm	61.5 mm
•	•
•	•
–	•
•	•
•	•
•	–

Die Kombination der bewährten TripleBeam®-Technologie mit dem einzigartigen Fusion-Optics™-Konzept führt Sie in neue Dimensionen der Fluoreszenz-Stereomikroskopie. Das voll apochromatisch korrigierte Optiksystm, der größte im Markt erhältliche Zoom von 20.5:1 und eine Auflösung von bis zu 1050 lp/mm öffnen Ihnen den Blick auf Details, die in der Stereomikroskopie bisher unentdeckt blieben.

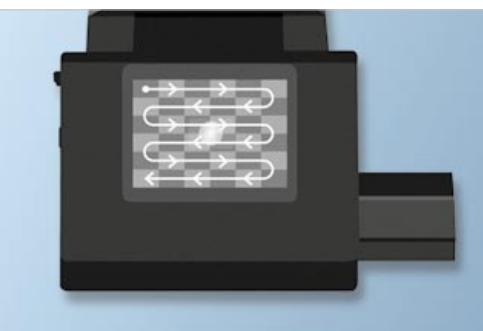
Zeitaufwändige Studien an lebenden Organismen sowie die Dokumentation von komplexen Bildserien und Mehrfachfluoreszenzaufnahmen werden durch Motorisierung von Fokus, Zoom, Filterwechsler und Irisblende ermöglicht und sind jederzeit reproduzierbar.



Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche



Fischflosse der Zebrafischlarve



Mit dem motorisierten Kreuztisch IsoPro™ sind automatisierte Scans der Probe ein Kinderspiel



Mit dem SmartTouch™ haben Sie alle wichtigen Informationen und Funktionen unter Kontrolle

Intelligente Steuerung

Mit dem farbigen Touchdisplay des SmartTouch™ steuern Sie mit wenigen Handbewegungen Ihre Versuchsabläufe und behalten dabei gleichzeitig alle wichtigen optischen Parameter im Blick. Die wichtigsten Steuerfunktionen der Kontrolleinheit lassen sich durch einen frei programmierbaren Drehsteller sowie durch Funktionsknöpfe auf Ihre individuellen Bedürfnisse einstellen. Intuitiv gilt Ihre Aufmerksamkeit nicht dem Mikroskop, sondern voll und ganz Ihrer Wissenschaft.

Bewegende Experimente

Steuern Sie den motorisierten Kreuztisch IsoPro™ mit SmartTouch™, mit der Leica Application Suite (LAS) oder der Leica AF6000-Software. Sie fahren einfach beliebige Tischpositionen an und programmieren wiederkehrende Prozesse. Leica Stereomikroskope lassen sich so zu Dokumentationssystemen ausbauen, die von einfachen Fluoreszenzaufnahmen bis zu komplexen, mehrdimensionalen Fluoreszenzexperimenten keine Wünsche mehr offen lassen.

Investition für die Zukunft

Anpassungsfähigkeit ist gerade in Multi-User-Umgebungen ein wichtiges Kriterium, um die Anforderungen in unterschiedlichen Forschungsgebieten zu erfüllen. Hierfür stellt Leica Microsystems ein Stereomikroskop-Portfolio zur Verfügung, das in seiner Modularität und Kontinuität einzigartig ist. Die Komponenten verschiedener Stereomikroskop-Generationen sind nahezu frei miteinander kombinierbar. Damit finden Sie eine individuelle Zusammenstellung für fast jedes Projekt und haben die Sicherheit, dass bestehende Leica Systeme mit dem Fortschritt der Wissenschaft mithalten.

Die Basis für gelungene Dokumentation

Leica Microsystems bietet Ihnen eine Auswahl an leistungsfähigen Durchlichtbasen an, die mit Hellfeldbeleuchtung bei hohem oder niedrigem Diffusionsgrad, schräger Durchlichtbeleuchtung und Dunkelfeld Ihre Proben immer ins beste Licht rücken. Das Rottermann-Relief-Kontrast-Verfahren sorgt darüber hinaus für eine exzellente Darstellung selbst ungefärbter, lebender Zellen.

Flexible Lösungen für all Ihre Bedürfnisse

Filtern Sie das Beste aus Ihren Proben heraus

Leica Microsystems bietet eine breite Palette an Fluoreszenzfiltern für Stereomikroskope an, die Sie durch die Zusammenstellung eigener Filtersets mit den besten spektralen Eigenschaften für Ihre Proben ergänzen können. Der Filterwechsler der neuen M-Serie nimmt bis zu vier Filterkombinationen (Anregungs- und Sperrfilter) auf. Erst wenn ein Filter anhand seines Transponders im Beobachtungskanal erkannt wurde, öffnet sich der Fluoreszenz-Shutter. Um Ihre Proben zu schonen, kann der Shutter auch jederzeit per Knopfdruck geschlossen werden, bei softwaregesteuerten Aufnahmeserien bleibt er nur für die Dauer der Aufnahme geöffnet. Die verkürzte Verschlusszeit und ein Filterwechsel < 500 ms beschleunigen gerade aufwändige Fluoreszenzexperimente.

Wärme fürs Leben

Die Arbeit mit lebenden Zellen erfordert eine sorgfältige Kontrolle, um optimale Kulturbedingungen für die Organismen während des Experiments aufrechtzuerhalten. Der Heiztisch Leica MATS gibt seine Wärme gleichmäßig über die gesamte Tischfläche ab und hält sie präzise auf der eingestellten Temperatur. Sie erhalten damit die größtmögliche Zuverlässigkeit Ihrer Versuchsergebnisse.

Es werde Licht

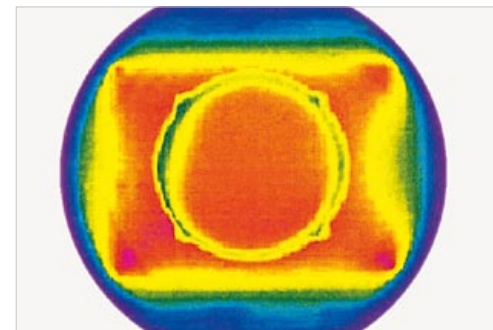
Mit der EL6000 bietet Leica Microsystems eine externe Lichtquelle an, die mit einer langlebigen Metallhalidlampe ausgestattet ist – eine kosteneffiziente und zeitsparende Alternative zur Quecksilberdampfampe. Da die Lampe keine Justierung erfordert, sind homogen ausgeleuchtete, kontrastreiche Fluoreszenzbilder garantiert: Ihre Forschung erscheint im besten Licht.

Der Mensch als Maßstab

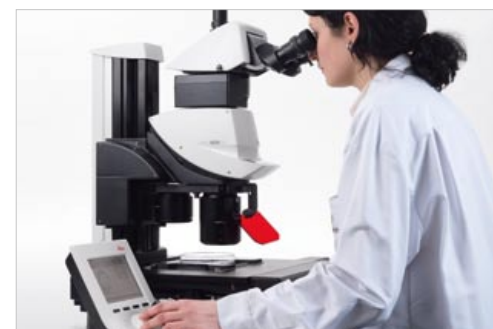
Für die Zusammenstellung Ihres Leica Mikroskops können Sie von einem einzigartigen Sortiment an Beobachtungstuben und ErgoModulen profitieren. Der neue Trinokular ErgoTubus™ (5°–45° Einblickwinkel) gibt Ihnen enormen Spielraum zur Einstellung einer ergonomischen, entspannten Sitzposition. Für Groß und Klein: Der ErgoTubus sichert optimalen Nutzer-Komfort und Durchhaltevermögen für lange Stunden am Mikroskop.



Stellen Sie Ihr individuelles Fluoreszenzfilterset entsprechend Ihrer Applikation zusammen

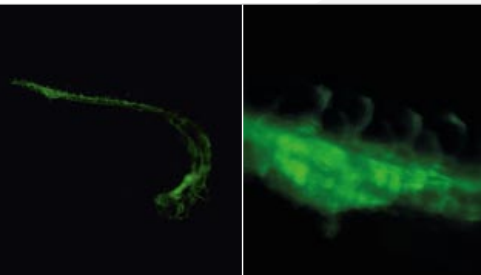


MATS Heiztisch: gleichmäßige Temperaturverteilung für zuverlässige Versuchsergebnisse



Nur die genaue Einstellung der Sitzposition garantiert entspanntes Arbeiten über Stunden

Funktionalität, die Sie begeistert



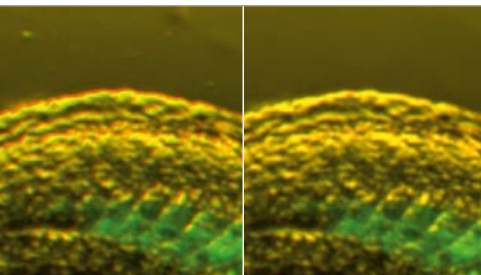
Übersicht und Detailaufnahme mit einem Handgriff



Stabilität und Freiraum in allen Situationen



Fluoreszenzmodul des Leica M165 FC



Unkorrigierte (links) und apochromatisch korrigierte Aufnahme einer Zebrafischlarve

Höchstleistung für Ihre Forschung

Stereomikroskope von Leica Microsystems vereinen Höchstleistung in Zoombereich und Auflösung zu einem System, das es Ihnen ermöglicht, ein weites Spektrum an Forschungsaufgaben mit einem einzigen Mikroskop abzudecken. Beobachten Sie z.B. die Organogenese im gesamten Zebrafisch bis hin zur Zelldiversifizierung und -determination in der Retina. Mit dem Leica M165 FC lösen Sie Strukturen bis zu einer Größe von 551 nm auf. Das Leica M205 FA dringt in Vergrößerungsbereiche vor, die der Stereomikroskopie bisher verschlossen blieben. Mit FusionOptics™ erreichen Sie dabei eine Auflösung von Details bis zu einer Strukturgröße von 476 nm.

Freiraum für Ihre Proben

Mit der neuen Generation an Hochleistungs-Stereomikroskopen sind Sie nicht mehr vor die Wahl zwischen detailgenauer Darstellung Ihrer Proben und großem Freiraum zur Probenmanipulation gestellt. Vier planapochromatisch korrigierte, parfokale Hauptobjektive lassen sich beliebig im Objektivrevolver kombinieren. Sie eröffnen damit einen enormen Spielraum bezüglich Vergrößerung und Arbeitsabstand für nahezu jeden Anwendungsbereich.

Solides Fundament für Ihre Forschung

Hochleistungsmikroskope wie die der neuen Leica M-Serie verlangen nach einem soliden Fundament. Der mechanisch äußerst stabile Aufbau absorbiert zuverlässig Schläge und Vibrationen, sodass Sie selbst beim Mikroskopieren von Proben in Flüssigmedium kaum Beeinträchtigungen in der Bildqualität in Kauf nehmen müssen.

Präzision auf allen Ebenen

Sowohl mit dem manuellen Grob-/Feinfokustrieb als auch mit dem neuen Motorfokus stellen Sie die Fokusposition Ihres Mikroskops selbst im Mikrometer-Bereich komfortabel und präzise ein. Z-Stapel und aufwändige Mehrkanalfluoreszenzaufnahmen werden mit dem automatisiertem Leica M205 FA und Motorfokus zum Kinderspiel.

Apo für alle

Um die Leistungsfähigkeit der neuen Geräte voll auszuschöpfen, sind alle neuen M-Serie-Komponenten ausschließlich apochromatisch korrigiert – weder Farbsäume noch Verzeichnungen beeinträchtigen Ihre Fluoreszenzergebnisse. Die neue M-Serie steht damit für die erstklassige Abbildungsleistung der Leica Optiksyste

Durchdachte Systemlösungen, individuell abgestimmt

Die Schaltzentrale für Ihre Experimente

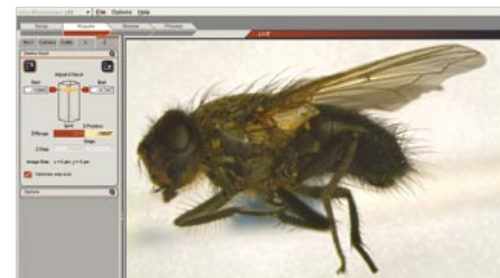
Mit den automatisierten, Software-integrierten Systemlösungen von Leica Microsystems erleben Sie einzigartige Arbeitserleichterung und Vereinfachung von Versuchsabläufen selbst bei komplexen Anwendungen in der Fluoreszenzmikroskopie. Von der Mikroskopsteuerung über Bildaufnahme und -verarbeitung zur Datenauswertung und deren Verwaltung: In Leica Systemen sind Mikroskop, Kamera und Software perfekt aufeinander abgestimmt.

Integrierte Komplettlösung

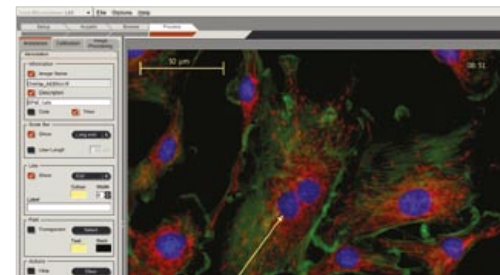
In der Leica Application Suite (LAS) werden automatisierte Stereomikroskope, Digitalkameras und Software zu einer benutzerfreundlichen, konsistenten Imaging-Lösung zusammengeführt. Vielseitigkeit und konsequent modularer Aufbau sichern Flexibilität in der Zusammenstellung eines Mikroskopsystems, das optimal auf Ihre Applikationen abgestimmt ist. Damit bietet die LAS eine intuitive Lösung, die sowohl Routine- als auch Forschungsanalysen einfacher macht.

Der Spezialist für Fluoreszenzanwendungen

Mit der AF6000 hat Leica Microsystems in Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern eine Fluoreszenzsoftware von herausragender Ergonomie entwickelt, die keine Wünsche offen lässt. Das intuitive Bedienkonzept führt Sie zuverlässig und mit Leichtigkeit zu brillanten Ergebnissen. Für einfache Dokumentation, Bildüberlagerung und Zeitserien bietet Leica Microsystems die AF6000 E als Einstiegssoftware für Fluoreszenzapplikationen an. Der modulare Aufbau der AF System-Familie erlaubt dabei jederzeit eine Erweiterung Ihres Systems entsprechend Ihren Bedürfnissen. So erfüllt die AF6000 alle Anforderungen von Fluoreszenzanwendungen: von Mehrkanalfluoreszenz über Zeit- und Z-Serien mit Parallax-Korrektur bis hin zur 3D-Rekonstruktion von Bildinformationen. Die Verwendung eines motorisierten Tisches erlaubt darüber hinaus die Bilddokumentation an mehreren ausgewählten Interessenregionen Ihrer Proben. Mit einer Vielzahl an Funktionen für Bilddokumentation, Quantifizierung, Optimierung und Analyse macht die AF6000 das Mikroskop zu einem integrierten Hochleistungssystem, das in der Lage ist, mit Ihren Forschungsanforderungen zu wachsen.



LAS-Modul Multifocus



LAS-Modul Image Overlay

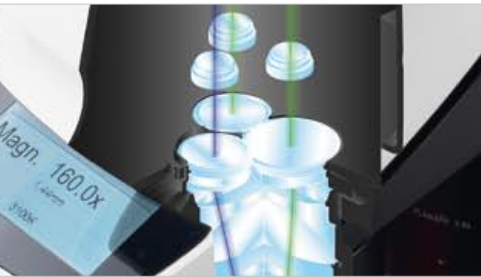


AF6000: Einstellungen für komplexe t- und z-Serien



AF6000: Bildergalerie im Aufnahmemodus

Highlights des Leica M165 FC & M205 FA



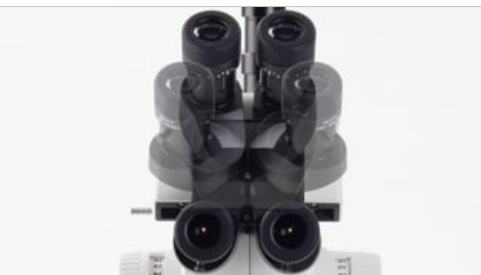
Leica FusionOptics™ für bisher unerreichte Tiefenschärfe und Brillanz



Alle Informationen auf einen Blick: das Display des Leica M205 FA



Wechsel zwischen Übersicht und parallaxfreier Detailbeobachtung



Variabilität für verschiedene Nutzer und Aufbauten: der neue Trinokulare ErgoTubus™



Schnelle, präzise und reproduzierbare Zoomeinstellungen dank des neuen Motorfokus

Nie zuvor gesehen: 3D-Bilder höchster Auflösung, Brillanz und Tiefenschärfe

- FusionOptics™ mit einem Kanal für hohe Auflösung und einem Kanal für hohe Tiefenschärfe
- Das menschliche Gehirn setzt die Information zu einem bisher nie erreichten Bildeindruck von größtem Detailreichtum bei gleichzeitig herausragendem Tiefeneindruck zusammen

Größter Zoombereich in der Stereomikroskopie

- Der 20.5:1-Zoom ermöglicht, ein weites Spektrum an Forschungsaufgaben mit einem einzigen Mikroskop zu erfüllen

Brillante, detail- und kontrastreiche Fluoreszenzbilder

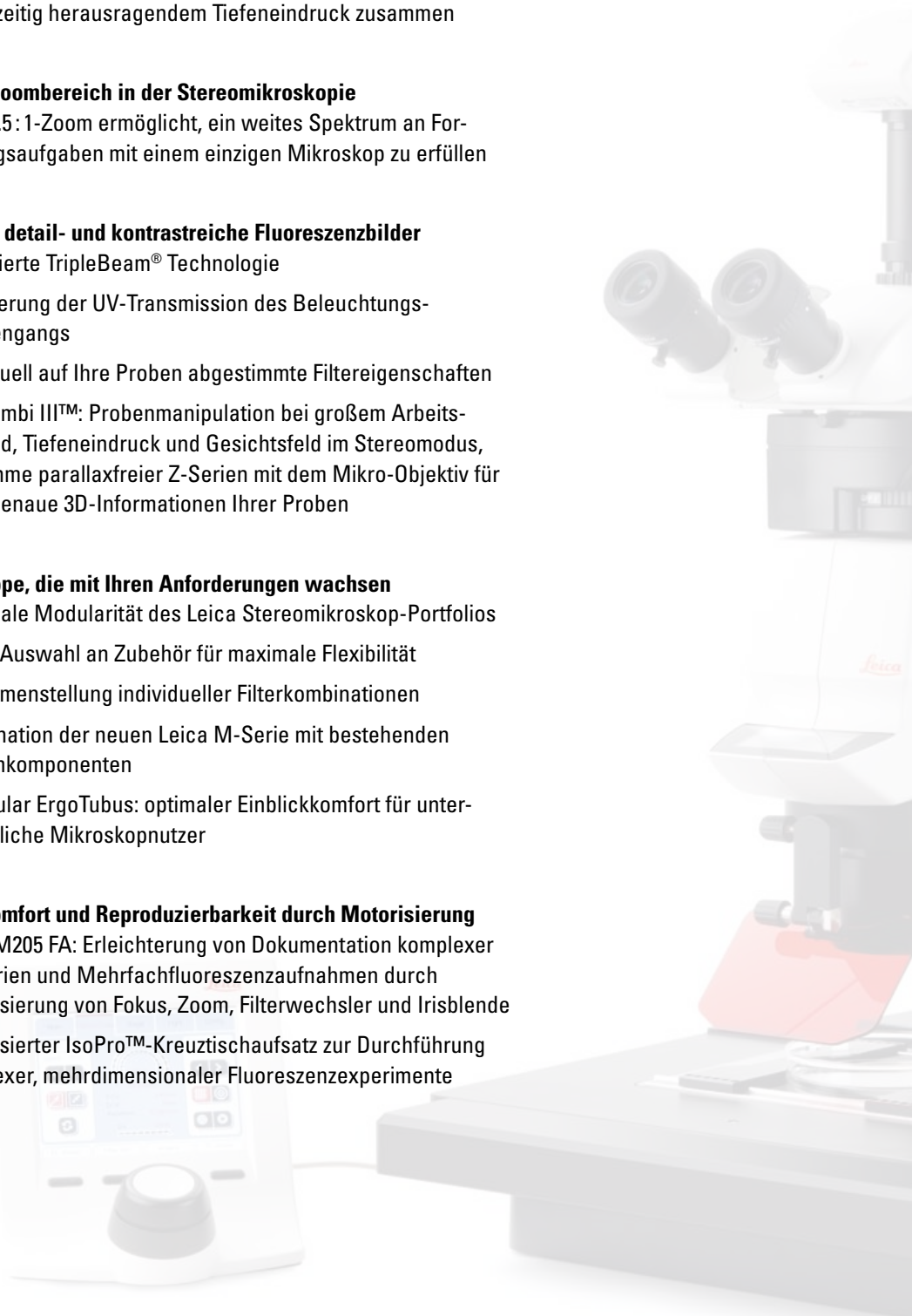
- Patentierte TripleBeam® Technologie
- Optimierung der UV-Transmission des Beleuchtungsstrahlengangs
- Individuell auf Ihre Proben abgestimmte Filtereigenschaften
- FluoCombi III™: Probenmanipulation bei großem Arbeitsabstand, Tiefeneindruck und Gesichtsfeld im Stereomodus, Aufnahme parallaxfreier Z-Serien mit dem Mikro-Objektiv für detailgenaue 3D-Informationen Ihrer Proben

Mikroskope, die mit Ihren Anforderungen wachsen

- Maximale Modularität des Leica Stereomikroskop-Portfolios
- Breite Auswahl an Zubehör für maximale Flexibilität
- Zusammenstellung individueller Filterkombinationen
- Kombination der neuen Leica M-Serie mit bestehenden Systemkomponenten
- Trinocular ErgoTubus: optimaler Einblickkomfort für unterschiedliche Mikroskopnutzer

Bedienkomfort und Reproduzierbarkeit durch Motorisierung

- Leica M205 FA: Erleichterung von Dokumentation komplexer Bildserien und Mehrfachfluoreszenzaufnahmen durch Motorisierung von Fokus, Zoom, Filterwechsler und Irisblende
- Motorisierter IsoPro™-Kreuztischauflauf zur Durchführung komplexer, mehrdimensionaler Fluoreszenzexperimente



Intelligente Steuerung durch SmartTouch™

- Externe Kontrolleinheit mit übersichtlichem, farbigem Touchdisplay
- Kontinuierliche Statuskontrolle sowie komfortable Steuerung aller Einstellungen und Funktionen
- Individuelle Programmierung der wichtigsten Steuerfunktionen
- Intuitiv bedienbar in 7 verschiedenen Landessprachen

Codierung für Reproduzierbarkeit und Konsistenz in Versuchsabläufen

- Leica M165 FC: Codierung von Zoom, Filtern und Irisblende
- Konfiguration des Mikroskops und optische Daten können jederzeit im Computer ausgelesen werden

Optimale Darstellung Ihrer Proben durch hochwertige Objektive

- Hohe Auflösung und detailgenaue Darstellung bei gleichzeitig großem Arbeitsabstand und Freiraum zur Probenmanipulation
- Vier planapochromatisch korrigierte, parfokale Hauptobjektive
- Objektivrevolver für komfortable und flexible Erweiterung des Anwendungsbereiches

Solides Fundament für Ihre Forschung: der stabile mechanische Aufbau

- Unterstützung der hohen optischen Leistung durch stabilen mechanischen Aufbau
- Zuverlässige Absorption von Schlägen und Vibrationen ermöglicht eine hervorragende Bildqualität auch bei der Beobachtung von Proben in Flüssigmedium

Integrierte Systemlösungen machen das Leben leichter

- Individuell auf die Applikation abgestimmte Mikroskopsysteme, in denen die Komponenten nahtlos interagieren
- Von Mikroskopkontrolle über Bildaufnahme und -verarbeitung zu Datenauswertung und -verwaltung: Flexibilität, Bedienungsfreundlichkeit und zuverlässige Dokumentation Ihrer Forschungsergebnisse

Leica Design by Christophe Apothéoz



Mit dem SmartTouch™ haben Sie alle motorisierten Funktionen mit wenigen Klicks im Griff



Kontakte der internen Geräte-Codierung



Schneller Objektivwechsel mit dem neuen Objektivrevolver



Stabiler mechanischer Aufbau zur Unterstützung der hohen optischen Leistung



Integrierte Gesamtlösungen von Leica Microsystems

Leica Microsystems – die Marke für herausragende Produkte

Leica Microsystems ist auf internationaler Ebene in vier Divisionen tätig, die in ihrem jeweiligen Segment zu den Marktführern zählen.

• Life Science Research Division

Die Life Science Research Division von Leica Microsystems erfüllt die Bildungsanforderungen der Wissenschaft mit höchster Innovationsfähigkeit und technischem Know-how für die Visualisierung, Messung und Analyse von Mikrostrukturen. Durch ihre Vertrautheit mit Forschungsapplikationen bringt die Division ihren Kunden den entscheidenden Vorsprung in der Wissenschaft.

• Industry Division

Mit hochwertigen und innovativen Bildgebungssystemen für die Betrachtung, Vermessung und Analyse von Mikrostrukturen unterstützt die Industry Division von Leica Microsystems das Streben ihrer Kunden nach höchster Qualität und Ergebnissen. Ihre Lösungen werden bei industriellen Routine- und Forschungsanwendungen, in der Materialwissenschaft und Qualitätssicherung, in der Forensik und bei Schulungsanwendungen eingesetzt.

• Biosystems Division

Die Biosystems Division von Leica Microsystems bietet Labors und Forschern in der Histopathologie eine umfassende Produktpalette in höchster Qualität. Diese Palette umfasst für jeden Arbeitsschritt in der Histologie das ideale Produkt – sei es für den Patienten, sei es für den Pathologen. Für die gesamte Laborumgebung stehen hochproduktive Workflow-Lösungen zur Verfügung. Mit kompletten Histologiesystemen, gestützt auf innovativer Automatisierung und Novocastra™-Reagenzien, fördert die Biosystems Division eine bessere Patientenversorgung durch schnelle Durchsätze, verlässliche Diagnosen und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden.

• Surgical Division

Die Surgical Division von Leica Microsystems unterstützt Mikrochirurgen in der Patientenversorgung und stellt ihnen als innovativer Partner qualitativ hochwertige Operationsmikroskope für aktuelle und zukünftige Belange zur Verfügung.

Wir wollen mit innovativen Lösungen des Sichtbarmachens, des Messens sowie der Analyse von Mikrostrukturen für die Bedürfnisse unserer Kunden weltweit der Lieferant der ersten Wahl sein.

Leica – die führende Marke für Mikroskope und wissenschaftliche Instrumente hat sich aus den traditionsreichen Markennamen Wild, Leitz, Reichert, Jung und Cambridge Instruments entwickelt. Leica steht gleichermaßen für Tradition wie für Innovation.

Leica Microsystems – ein weltweit aktives Unternehmen

Australien:	North Ryde	Tel. +61 2 8870 3500	Fax +61 2 9878 1055
Belgien:	Groot Bijgaarden	Tel. +32 2 790 98 50	Fax +32 2 790 98 68
Dänemark:	Herlev	Tel. +45 4454 0101	Fax +45 4454 0111
Deutschland:	Wetzlar	Tel. +49 64 41 29 40 00	Fax +49 64 41 29 41 55
England:	Milton Keynes	Tel. +44 1908 246 246	Fax +44 1908 609 992
Frankreich:	Rueil-Malmaison	Tel. +33 1 47 32 85 85	Fax +33 1 47 32 85 86
Italien:	Mailand	Tel. +39 02 574 861	Fax +39 02 574 03392
Japan:	Tokio	Tel. +81 3 5421 2800	Fax +81 3 5421 2896
Kanada:	Richmond Hill/Ontario	Tel. +1 905 762 2000	Fax +1 905 762 8937
Korea:	Seoul	Tel. +82 2 514 65 43	Fax +82 2 514 65 48
Niederlande:	Rijswijk	Tel. +31 70 4132 100	Fax +31 70 4132 109
Österreich:	Wien	Tel. +43 1 486 80 50 0	Fax +43 1 486 80 50 30
Portugal:	Lissabon	Tel. +351 21 388 9112	Fax +351 21 385 4668
Schweden:	Kista	Tel. +46 8 625 45 45	Fax +46 8 625 45 10
Schweiz:	Heerbrugg	Tel. +41 71 726 34 34	Fax +41 71 726 34 44
Singapur		Tel. +65 6779 7823	Fax +65 6773 0628
Spanien:	Barcelona	Tel. +34 93 494 95 30	Fax +34 93 494 95 32
USA:	Bannockburn/Illinois	Tel. +1 847 405 0123	Fax +1 847 405 0164
Volksrepublik China:	Hong Kong	Tel. +852 2564 6699	Fax +852 2564 4163

und Vertretungen von Leica Microsystems in mehr als 100 Ländern

www.leica-microsystems.com/products/M165FC
www.leica-microsystems.com/products/M205FA

Leica
MICROSYSTEMS